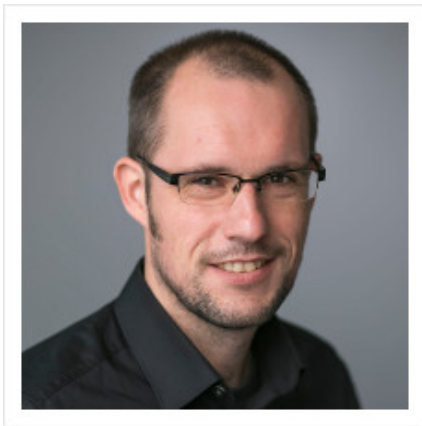


Vorlesungsaufzeichnungen, E-Lectures, Simulationsvideos oder Tutorials: Das verfügbare Spektrum audiovisueller Lehr-Lern-Ressourcen steigt stetig. Ebenso bieten digitale Werkzeuge neue Varianten, die Nutzbarkeit solcher Materialien zu erhöhen, damit potentiell den Lernerfolg zu verbessern und auch Praxistransfer zu ermöglichen. Im Erfahrungsbericht wird das AV-Portal der TIB vorgestellt - eine Plattform zur Suche und Veröffentlichung wissenschaftlicher Videos sowie von Lehr- und Lernvideos.



Dr. Bastian Drees (TIB)

Das AV-Portal der Technischen Informationsbibliothek (TIB) des Leibniz-Informationszentrums Technik und Naturwissenschaften ist eine offene Plattform zur Suche und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Videos sowie Lehr- und Lernvideos. Es wurde in Kooperation mit dem Hasso-Plattner-Institut bzw. dessen Ausgründung yovisto entwickelt und ist seit Frühjahr 2014 online verfügbar. Bereitgestellt werden derzeit über 20.000 (Stand 09/2019) qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Filme. Darunter befinden sich Computervisualisierungen, Lernmaterialien, Simulationen, Experimente, Interviews sowie Vorlesungs- und Konferenzaufzeichnungen. Wesentliches Merkmal des AV-Portals sind verschiedene automatisierte Analyseverfahren – Szenenerkennung, Texterkennung, Spracherkennung, Bilderkennung und automatische Verschlagwortung – durch die Videos inhaltlich feingranular und zeitbasiert erschlossen werden. Ferner sind alle Filme mit einem Digital Object

Identifier (DOI) versehen und somit eindeutig referenzierbar. Die einzelnen Filmsegmente werden mit einem Media Fragment Identifier (MFID) versehen, mit dem das Video sekundengenau referenziert und zitiert werden kann. Somit lassen sich relevante Videos, Videosequenzen und Informationen präzise lokalisieren und sekundengenau referenzieren. Etwa 90% der Videos im AV-Portal stehen unter Open-Access-Lizenzen und können oft als Open Educational Resources (OER) für eigene Lehrveranstaltungen heruntergeladen und nachgenutzt werden. Zudem können Lehrende und Forschende ihre eigenen Videos kostenlos im AV-Portal hochladen.

Im Interview geht Dr. Bastian Drees auf Überlegungen bei der Konzeption des Portals ein, beschreibt verschiedene Nutzungsmöglichkeiten und berichtet von Herausforderungen beim Betrieb der Plattform.

Dr. Bastian Drees

Bastian Drees ist stellvertretender Leiter im Lab Nicht-Textuelle Materialien (NTM) der Technischen Informationsbibliothek (TIB). Er studierte Physik in Münster, promovierte an der Universität Heidelberg und absolvierte ein Bibliotheksreferendariat an der TIB und der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB). Im Lab NTM ist er zuständig für Wissenschaftskommunikation und den Kontakt zu den wissenschaftlichen Communities. Hier beschäftigt er sich insbesondere mit Nutzeranforderungen bei der Entwicklung von Diensten im Bereich nicht-textueller Materialien, wie audiovisueller Medien und Forschungsdaten.

Materialien zum Beitrag

Interview mit Dr. Bastian Drees zum AV-Portal der TIB

Im Interview geht Dr. Bastian Drees auf Überlegungen bei der Konzeption des Portals ein, beschreibt welches Problem damit gelöst und welche Zielgruppe adressiert wird. Es werden Unterschiede zu „klassischen“ Mediatheken erläutert und auch welche Besonderheiten mit Blick auf dem im Portal angebotenen wissenschaftlichen Kontent berücksichtigt werden. mehr...



Zitation

e-teaching.org (2022). Das AV-Portal der TIB. Zuletzt geändert am 11.08.2022. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungsberichte/das-av-portal-der-tib>. Zugriff am 25.03.2023

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)